



Schulwegplan VS Deutschfeistritz



www.auva.at

Stand: September 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Deutschfeistritz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Deutschfeistritz genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort



BGM. Michael Viertler

Liebe Eltern!
„Kurze Wege“ und der Wandel „weg vom Auto – hin zu Alternativen“ sind mir wichtige Credos. Um dies zu realisieren, ist es notwendig sichere Wege zu schaffen. Wir müssen vor allem beim Schutz für unsere Kinder, die dem dichten und temporeichen Verkehr nur mit Mühe gewachsen sind, beginnen. So müssen wir alle möglichen Schutzmaßnahmen analysieren, um den Kindern einen unfallfreien und sicheren Schulweg zu ermöglichen. Der Schulwegplan ist - neben anderen Verkehrsmaßnahmen und viel Sensibilisierung – ein guter Baustein dafür. Übrigens: Auch die Reduktion der Eltern-Bring-Dienste wäre ein guter Anfang.

Ihr Bürgermeister

Schule

Die VS Deutschfeistritz gehört neben der Mittelschule und der Polytechnischen Schule zum Schulzentrum Deutschfeistritz. Dieses Schulzentrum ist über die Schulgasse und die Benjamin Kordik Gasse erschlossen. Bei diesen Straßen gilt die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse sind Gehsteige nur abschnittsweise vorhanden. An alle Erwachsenen ergeht daher die Bitte, sich an Tempo 30 zu halten sowie die Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen anzupassen. Auf schmalen Straßen und auf unübersichtlichen Streckenabschnitten gilt das Gebot des Fahrens auf halbe Sicht. Fahren Sie hier besonders vorsichtig! Denken Sie bitte immer daran, dass hinter jeder Kurve ein Kind auftauchen könnte, das seinen Schulweg zu Fuß zurücklegt! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Deutschfeistritz bei!

Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter sowie 1,7 Millionen Angestellte und 0,5 Millionen Selbstständige sowie 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen vermeidet Leid und senkt gleichzeitig die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten. Die Unfallverhütung für Schülerinnen und Schüler verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos. Sie richten sich vorrangig an die Pädagoginnen und Pädagogen der verschiedensten Bildungseinrichtungen und - wie dieser Schulwegplan - an die Eltern der versicherten Schülerinnen und Schüler. Mehr Information darüber finden Sie unter www.auva.at/schule



www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Querung Benjamin Kordik Gasse:
Aufgrund der angrenzenden Hecken ist die Sicht auf den Schulweg eingeschränkt. Stelle dich vor dem Queren der Straße gut sichtbar am Gehsteig, oder falls keiner vorhanden ist, am Straßenrand auf! Schau in beide Richtungen! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt oder die Fahrzeuge aus beiden Richtungen anhalten, um dich queren zu lassen!



Querung Kupferschmiedriegel:
Aufgrund der angrenzenden Hecken ist die Sicht für Kfz-Lenker und Kfz-Lenkerinnen am Kupferschmiedriegel auf den Gehsteig neben der Königgrabenstraße eingeschränkt. Stelle dich vor dem Queren der Straße gut sichtbar am Gehsteig auf! Schau in beide Richtungen! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge anhalten, um dich queren zu lassen!



Lücke Gehsteig Grazerstraße:
Gehe hier am Straßenrand wie im Plan eingezeichnet! Wenn du gemeinsam mit deinen Schulfreundinnen oder Schulfreunden unterwegs bist: Unbedingt hintereinander gehen!



Bahnübergang Übelbachstraße:
Wenn du den Bahnübergang bei der Übelbachstraße queren musst, sei besonders vorsichtig! Auch wenn das Ampelsignal nicht rot leuchtet, bleibe immer vor dem Gleis stehen! Schau nach links und rechts und quere erst dann auf die andere Seite, wenn du sicher bist, dass sich kein Zug nähert! Beachte auch den Verkehr auf der Übelbachstraße!